

## Gesprächsimpuls: Krone und Friedenstaube

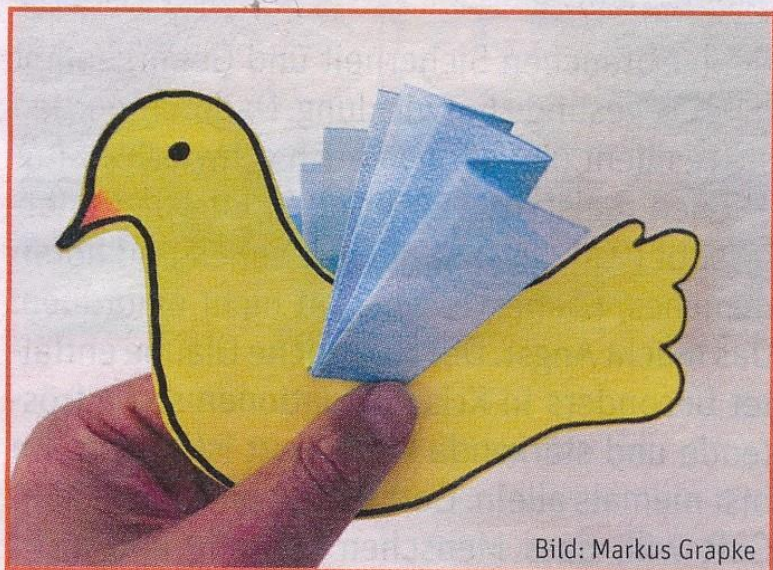


Bild: Markus Grapke

Siehe hierzu »Zur ganzen Reihe«, »III. Zur Gestaltung der Reihe«, Seite 449.

Eine Krone und eine Friedenstaube liegen in der Mitte.

»Was fällt euch zu den Gegenständen ein?«

»Wie passen Krone und Friedenstaube zusammen?«

Schablone und Bastelanleitung für eine Friedenstaube können Sie auf [evkiki.de](https://evkiki.de) kostenlos downloaden.

**Familiengottesdienst am 27.11.2022  
10 Uhr „Er ist der Friedefürst“**

gerichtete Mitte

Orgelvorspiel

**Lied: Macht hoch die Tür 109,1.3**

Votum

Gruß

Psalmgebet – Psalm 24

Alle: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit.

Gott gehört die Welt  
mit allen Menschen, Tieren und Pflanzen.  
Denn Gott hat alles erschaffen  
und so gut gemacht.

Alle: Macht hoch die Tür ...  
Der König der Ehre soll einziehen.  
Wer ist der König der Ehre?  
Es ist Gott, der Herr,  
der unendlich groß und mächtig ist.

Alle: Macht hoch die Tür ...  
Wer ist der König der Ehre?  
Es ist der Herr Zebaoth.  
Macht die Tore weit und die Türen der Welt hoch,  
dass der König der Ehre einziehen kann.

Alle: Macht hoch die Tür ...

**+Ehre...**

## **Einführung Gebet**

wir leben in besonderen Zeiten. Es gibt Krieg, die Energie wird knapp, die Lebensmittel werden teurer, die Tannenbäume kleiner, wir sparen an allem, wir wissen nicht, was gesundheitlich auf uns zukommt, wir haben Sorge wegen der großen Naturkatastrophen. Und wir hoffen, dass Gott kommt und hilft.

Dass er einen schickt, der endlich Frieden macht.

Darum lasst uns beten...

### **Gebet:**

I: Menschen führen Kriege.

Wir hoffen auf Versöhnung.

Jesus, du bist unser Friede.

II: Manchmal fühlen wir uns allein.

Wir sehnen uns nach jemandem, der da ist.

Jesus, du gehst mit uns durch dick und dünn.

Wenn du sprichst, wird es hell.

*(Hände wie Trichter um den Mund legen, dann wie Strahlen zur Seite hin ausbreiten)*

Wenn du da bist, weicht die Angst.

*(Hände vor Brust kreuzen, dann lösen und eine wegschiebende Bewegung machen)*

Du bringst Frieden überall.

*(Mit Händen und Armen einen großen Kreis beschreiben)*

I: Manchmal fehlt uns die Energie.

Wir haben Hunger nach Leben.

Jesus, du bist das Brot, das uns satt macht.

II: Manchmal tappen wir im Dunkeln.

Wir wollen den richtigen Weg sehen.

Jesus, du bist unser Licht.

I: Manchmal sind wir gefangen in Ängsten.

Wir wollen frei sein.

Jesus, du bist unser Erlöser.

Wenn du sprichst, wird es hell.

*(Hände wie Trichter um den Mund legen, dann wie Strahlen zur Seite hin ausbreiten)*

Wenn du da bist, weicht die Angst.

*(Hände vor Brust kreuzen, dann lösen und eine wegschiebende Bewegung machen)*

Du bringst Frieden überall. Amen.

*(Mit Händen und Armen einen großen Kreis beschreiben)*

**Lied: z.B. Licht der Liebe 44,1-4**

**Szene 1**

Ew1: Ach, x, Du fragst mir immer Löcher in den Bauch, deine Fragen kann ich nie beantworten. Was hast Du denn jetzt schon wieder...

x zeigt Taube in gelb-blau

Ew1: Ich, habt Ihr wieder mit Frau Noltemeier gebastelt, das ist aber schön. Eine Taube... Weißt Du auch, warum Ihr Tauben gebastelt habt?

x nickt für den Frieden

Ew1 Ja, die Taube ist das Tier des Friedens. Das steht irgendwo in der Bibel. Du hast auch besondere Farben ausgesucht. Blau und gelb. Ist das Absicht?

x klar, das sind die Farben der Ukraine.

Ew1 Ja, die Menschen dort brauchen den Frieden. Dort ist Krieg, schon ein dreiviertel Jahr.

x Mama/Oma, ich hasse Krieg. Sag mir, warum machen Menschen Kriege?

Ew1 Schon wieder so eine Frage, die ich nicht beantworten kann... Frag dich Ew 2, vielleicht weiss sie etwas, sie weiss so viel

Lied zB **Das Licht einer Kerze 20,1-4**

**Schriftlesung:**

Liebe Gemeinde, liebe Kinder,

Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird das Licht des Lebens haben...

Dieses Licht sah ein paar hundert Jahre vor Jesus der Prophet Jesaja voraus.

Er fand wunderbare Namen für den Heiland, und gab dadurch den Menschen Hoffnung:

- 1 Das Volk, das in der Finsternis lebt,  
hat ein großes Licht gesehen.  
Es scheint hell über denen,  
die im düsteren Land wohnen.
- 2 Gott, du lässt sie laut jubeln,  
du schenkst ihnen große Freude.  
Sie freuen sich vor dir,  
wie man sich bei der Ernte freut....
- 3 Zerbrochen hast du das drückende Joch,  
die Stange auf ihrer Schulter  
und den Schlagstock der Peiniger....
- 4 Verbrannt wird jeder Stiefel,  
mit dem die Soldaten dröhnend marschierten.  
Ins Feuer geworfen wird jeder Mantel,  
der im Krieg mit Blut getränkt wurde.
- 5 Denn uns wurde ein Kind geboren,  
ein Sohn ist uns geschenkt worden.  
Ihm wurde die Herrschaft übertragen.  
Er trägt die Namen: wunderbarer Ratgeber,  
starker Gott, ewiger Vater, **Friedefürst**.
- 6 Seine Herrschaft ist groß  
und bringt Frieden ohne Ende.  
Er regiert als König auf dem Thron Davids  
und schafft Recht und Gerechtigkeit.  
So festigt und stärkt er sein Königreich

jetzt und für immer.  
Der Herr Zebaoth bewirkt das  
in seiner leidenschaftlichen Liebe.

Aus Zion bricht an der schöne Glanz Gottes. Unser Gott  
kommt und schweigt nicht. Halleluja!

Halleluja. Halleluja

### **Intervall:**

Ein Friedenskönig soll kommen, das sagt Jesaja.  
Woch was erwarten wir von einem Friedenskönig?

G1 Er kümmert sich um die Armen

G2 Er ist lieb zu den Kindern

G3 Er beschützt uns alle

G4 Er sorgt dafür, dass alle zu essen haben

G5 Er bringt den Frieden überall. Und hasst die Gewalt.  
(G= Gemeindeglieder, die zufällig ein Kärtchen vorlesen)

Lied zB ***Mache dich auf und werde Licht 108***

### **Szene 2**

Ew2: Hallo, x, was bringt Dich zu mir? Hast Du mal  
wieder Deine Mutter /Oma zur Verzweiflung  
gebracht mit deinen Fragen?

x nickt

Ew 2: Und was ist es diesmal. Oh ich seh, Du hast eine  
Tauben dabei, eine in den Farben der Ukraine. Eine schöne  
Idee – sicher von Frau Noltemeyer.

x nickt

x: Ew2, warum gibt es Krieg? Wo Menschen Böses tun? Die Ew1 hat gesagt, dass in der Bibel steht, dass Gott Frieden will. Warum machen Menschen Krieg?

Ew2: Ich weiss es nicht. Ich weiss nur, dass Menschen, die Krieg machen, auch Frieden machen können. Diese Hoffnung hat Gott den Menschen zu allen Zeiten verkündet, sogar schon vor Jesus. Und diese Hoffnung hat Menschen Frieden machen lassen – sogar mitten im Krieg.

x Wie? Das geht?

Ew2: Ja, das geht. Ich erzähle dir eine Geschichte dazu: Sie hat mit dem Friedenskönig zu tun.

»Mit diesem König hat sich die Welt verändert. Hör mal zu. Es klingt wie ein Märchen, ist aber so passiert:

Kriege gab es ja immer wieder. Vor etwas mehr als einhundert Jahren gab es auch bei uns Krieg. Deutsche Soldaten kämpften gegen Engländer, Franzosen, Belgier. Die Soldaten waren oft nur hundert Meter voneinander entfernt. An Heilig Abend passierte es: Ein deutscher Soldat sang leise vor sich hin: ›Stille Nacht, Heilige Nacht.‹ Nach und nach stimmten andere Soldaten mit ein. Am Schluss sangen alle laut: ›Schlaf in himmlischer Ruh'‹.

Hundert Meter entfernt waren die Engländer. Dort blieb es ruhig. Die deutschen Soldaten aber waren in einer besonderen Stimmung. Sie sangen ein Weihnachtslied nach dem anderen. Bis ihnen nach ›Es ist ein Ros' entsprungen‹ die Luft ausgeht.

Als der letzte Ton verklungen war, blieb es bei den Engländern noch eine Minute ruhig. Dann begannen sie zu klatschen. Und sie riefen auf Englisch ›Zugabe, Zugabe‹. Die Deutschen antworteten mit ›Merry Christmas, Englishmen. Wir schießen nicht und ihr schießt nicht‹.

In dieser Nacht war Frieden mitten im Krieg. Das war an Weihnachten im Jahr 1914.

**Zurück zum Friedenskönig. Er kam an Weihnachten zur Welt. Weisst du, wen ich damit meine?**

x nickt Jesus. Und Du glaubst, dass er der Friedenskönig ist?

Ew2 Da glaube ich fest daran

Lied z.B Tochter Zion 1 Strophe **144,1**

Kurzpredigt

Fürbitte im Wechsel mit **Tragt in die Welt nun ein Licht**

**1. Strophe 145,1**

T1 Gott, wir bitten Dich für alle alten Menschen unter uns.  
Einige haben den letzten Krieg hier in Deutschland noch erlebt.  
Lass sie nicht verzweifeln, sondern gib uns die Hoffnung,  
dass wir bald wieder zum Frieden finden.

## **2. Strophe 145,2**

T2 Gott, wir bitten dich für die kranken Menschen.  
Lass sie nicht verzweifeln, wenn sie nicht schnell wieder  
gesund werden.  
Sei bei den Ärzten, Krankenschwestern und Pflegern und  
gib Ihnen Kraft für ihren Alltag,  
dass sie den Mut nicht verlieren, wenn sie gegen  
unmenschliche Systeme anarbeiten müssen.

## **3. Strophe 145,3**

T3 Gott, wir bitten Dich für unsere Kinder und Jugendlichen.  
Sie haben unter den vergangenen zwei Jahren sehr  
gelitten, es gab keine Schule, keine Gemeinschaft, keine  
Besuche bei den Großeltern, keinen Sport in den  
Vereinen, kein Schwimmen.  
Lass sie alle wieder Weihnachten erleben wie es früher  
war – trotz allen Sorgen, die wir alle haben.

## **4. Strophe 145,4**

### **Vaterunser**

Wir beten gemeinsam, wie Jesus mit seinen Jüngern gebetet hat:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden  
Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

Wir hoffen auf Frieden, auch für uns eine Taube als Erinnerung,  
dass es Frieden geben soll.

Wir essen sie und denken an den Friedefürst...

(Bäckerei Oberföll hat Friedenstauben gebacken)



### ***Musikstück dazu?***

Abkündigungen

vK

Segen

vK

Als Giveaway evtl den Bastelbogen Taube für die kleinen,  
eine Taube aus Holz für die großen Gottesdienstbesuchenden



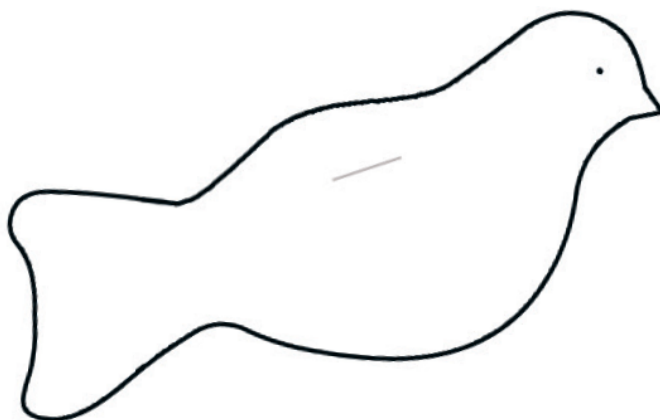
***Orgelnachspiel***

**Du brauchst:**

Schablone, Schere, Farbstifte, DIN-A5-Blatt

**Und so geht's:**

1. Schablonen-Vorlage auf kräftigem Papier ausdrucken.
  2. Taube nach Belieben anmalen.
  3. An der schwarzen Außenlinie ausschneiden.
  4. Das DIN-A5-Blatt an der Längsseite im Zick-Zack ungefähr sechs mal falten (das werden die Flügel).
  5. Die graue Linie in der Taube einschneiden (hier evtl. von einem Erwachsenen helfen lassen. Dazu die Taube in der Mitte der Linie ein wenig falten; mit der Schere nur einen kleinen Schnitt machen; Taube öffnen und den Schnitt mit der Schere entlang der Linie fertig ausführen).
  6. Die Flügel durch den Schnitt schleben und in der Mitte mit einem Falz nach oben knicken.
- Tipp:** Auch die Flügel können selbst angemalt werden oder es wird ein farbiges Papier dafür verwendet.



für die kleinen